

Bericht zur Prüfung der Rechnung 2017

3103

1. Allgemeines

Die Rechnung 2017 wurde der RPK am 25. April 2018 ausgehändigt und durch Gemeinderätin Christine Gogel und den neuen Abteilungsleiter Finanzen, Philippe Doppler vorgestellt.

Vorgängig zur Beratung der Rechnung in der RPK hat die Revisionsstelle PWC die Rechnung 2017 geprüft. Nach der Beurteilung der PWC entspricht die Gemeinderechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr 2017 den gesetzlichen Vorschriften und der Gemeindeordnung der Gemeindeverwaltung Pratteln sowie allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen. Auf die Beurteilung des Prüfungsablaufs und Berichterstattung von PWC aus Sicht der RPK wird in Kapitel 5, 6, 7 dieses Berichts eingegangen.

2. Bemerkungen der RPK

Die RPK befasste sich nach intensivem Studium an 4 Sitzungen mit der Rechnung 2017. Fragen aus der RPK sind dem Abteilungsleiter Finanzen schriftlich zugestellt und durch ihn an den Sitzungen kompetent und zur Zufriedenheit der Kommission beantwortet worden. Zusätzlich zu den mündlichen Erläuterungen hat die RPK die Ausführungen auch in schriftlicher Form erhalten.

Anträge des Gemeinderates unter Punkt 9.2 (*Auflösung Darlehen an Spitex*):

Weil die Begründung vom Gemeinderat zur Abschreibung in der Jahresrechnung 2017 zu wenig aussagekräftig oder nicht vorhanden war, entstand eine ablehnende Haltung zum Antrag des Gemeinderates.

Nach Sichtung der nachträglich erhaltenen Unterlagen und unter Einbezug der Fraktionen kam nach längeren Diskussionen eine Mehrheit zum Schluss, dem Antrag des Gemeinderates zuzustimmen.

Wir erwarten vom Gemeinderat, dass sämtliche Anträge in Zukunft ausführlich begründet werden.

Die RPK dankt allen beim Rechnungsabschluss involvierten Personen für ihre geleistete Arbeit und die hervorragende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

3. Rechnungsergebnis

Das Rechnungsergebnis 2017 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 310'853.75 auf (vgl. Budget 2017: Mehraufwand CHF 228'640). Somit schliesst die Erfolgsrechnung um rund CHF 540'000 besser ab als budgetiert.

Dank grossen Anstrengungen mit Einsparungen beim Sachaufwand (CHF -1.49 Mio.) und einer nicht budgetierten einmaligen Rückzahlungen aus dem kantonalen Finanzausgleichsfonds in der Höhe von CHF 2.78 Mio. ist es gelungen, den Prattler Finanzhaushalt im Gleichgewicht zu halten.

Wird das Ergebnis um den einmaligen Sondereffekt aus der kantonalen Rückzahlung reduziert, würde ein Aufwandüberschuss von rund CHF 2.47 Mio. resultieren.

Die Summe der Erfolgsrechnung stieg über CHF 100 Mio. Der Grund dafür liegt bei der Auflösung von Neubewertungsreserven (NBR), welche gemäss Finanzhandbuch BL erfolgswirksam per Ende Rechnungsjahr 2017 aufgelöst werden mussten. Pratteln verfügte über CHF 16.3 Mio. an NBR. Die Auflösung wurde als Ertrag verbucht, hingegen wurden CHF 7 Mio. in die Vorfinanzierung für Gemeindeinfrastrukturbauten und CHF 9.3 Mio. in die Rückstellung Vorsorge (BLPK Ausfinanzierung) eingelegt. In der Summe haben diese Buchungen keinen Einfluss auf das Ergebnis.

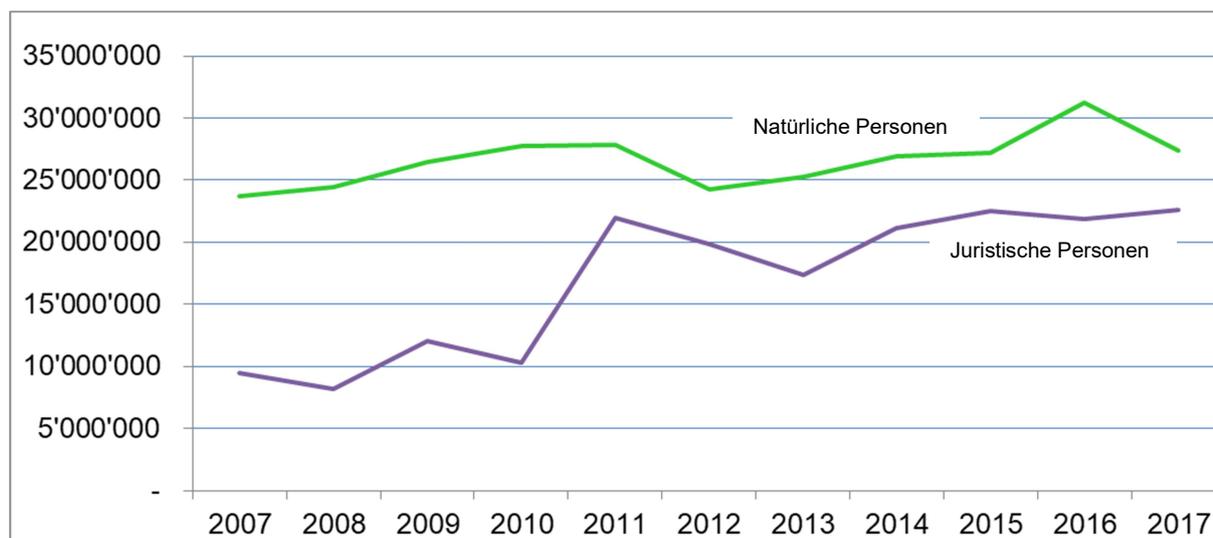
- Im horizontalen Finanzausgleich ist Pratteln weiterhin eine Gebergemeinde. Der verbuchte Betrag beläuft sich auf CHF 7.33 Mio. und liegt CHF 3.58 Mio. über dem Budget.
- Der Kanton leistete eine Rückzahlung aus dem Finanzausgleichsfonds (flourierende Wirtschaft) von CHF 2.78 Mio. welche nicht budgetiert waren.
- Der Sach- und Betriebsaufwand 2017 hat mit CHF 1.49 Mio. unter dem Budget abgeschlossen.
- Die Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen gingen um CHF 1.61 Mio. etwas zurück und sind bei den juristischen Personen um CHF 2.76 Mio. gestiegen. Bei den Personen mit der Quellensteuer stieg der Ertrag um CHF 0.58 Mio.
- Die Summe der Einlage in die Vorfinanzierung Gemeindeinfrastrukturbauten beläuft sich neu auf CHF 20.88 Mio.
- Die Spezialfinanzierung GGA hat mit einem Mehrertrag von CHF 540'523 abgeschlossen. Das Eigenkapital GGA beträgt CHF 4.49 Mio.
- Die Spezialfinanzierung Wasser schliesst mit einem Mehrertrag von CHF 846'721 ab. Das Eigenkapital Wasserversorgung beträgt CHF 4.55 Mio.
- Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst mit einem Mehrertrag von CHF 2.18 Mio. ab. Das Eigenkapital Abwasserbeseitigung beläuft sich auf CHF 8.76 Mio.
- Die Spezialfinanzierung Abfall weist einen Aufwandüberschuss von CHF 350'120 aus. Aufgrund der Gebührensenkung im Frühling 2016 wurde ein Aufwandüberschuss angestrebt, um das aktuell vorhandene Eigenkapital zu reduzieren. Das Eigenkapital Abfallbeseitigung beträgt CHF 2.09 Mio.
- Das Eigenkapital (ohne Spezialfinanzierungen) beträgt CHF 39.14 Mio.

4. Fazit der RPK zum Rechnungsergebnis

Die RPK ist erfreut über den positiv ausgefallenen Rechnungsabschluss. Der Überschuss vor Abschluss ermöglicht gewichtige Einlagen in die Vorfinanzierungen der Gemeindeinfrastrukturbauten und der Ausfinanzierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK) welche die RPK zur Kenntnis nimmt. Aufgrund der vielen anstehenden Investitionen kann damit der zukünftige Fremdkapitalbedarf und Abschreibungsaufwand deutlich gesenkt und sowohl Budget als auch Rechnung substantiell entlastet werden.

Entwicklung Steuereinnahmen

2007 – 2017



Quelle: Gemeinde Pratteln

5. Prüfungsarbeiten

Die RPK hat die PWC mit der Prüfung der Gemeinderechnung 2017 beauftragt. Bei der Prüfungsarbeit wurde folgendes festgestellt:

- Schwerpunktprüfung der Sozialhilfe:
 - Buchungen ohne Beleg
 - Buchungen „in Abklärung“
 - „Dubiose Fälle“
- Nachweise zur Rückstellung bzgl. der Ausfinanzierung der Pensionskasse

Empfehlungen aus der Prüfung der Gemeinderechnung:

- Vorjahresvergleich der Transitorischen Abgrenzungen
- Debitoren - Abstimmung Nebenbuch zu Hauptbuch
- Debitoren AU (Ausland / Unbekannt)
- Auswertung über die Veranlagungen pro Steuerperiode
- Privatrechtliche Zweckbindungen / Abgeltung Nationalstrasse N2 Konto 29110.10

Die Verwaltung hat nach der Zwischenrevision vom 13./14. Dezember 2017 bereits reagiert und auf den 1. Januar 2018 die Empfehlungen der PWC angepasst und/oder umgesetzt.

Es müssten noch Anpassungen bei der Gemeinde-Software HI-Soft vorgenommen werden, damit die Empfehlungen der PWC und die Bedürfnisse des Controllings erfüllt würden.

6. Feststellungen der RPK zu den Prüfungsarbeiten

Vorgehen

Der Prüfungsablauf wurde mit PWC und dem RPK-Präsident vorgängig besprochen. Prüfungsinhalte und Schwerpunkte wurden zu diesem Zeitpunkt bereits festgelegt. Die Prüfungen sind in der Zeit vom 13./14. Dezember 2017 (Zwischenrevision) und vom 04. - 06. April 2018 (Schlussrevision) erfolgt.

Nach der letztjährigen Kritik an der PWC waren bei der aktuellen Prüfung der Rechnung 2017 mit dem Gemeinderechnungswesen vertrautere Personen der PWC anwesend, welche bereits Erfahrungen mit gleichwertigen Gemeinden mitbrachten. Der Bericht wurde für die RPK ausführlich und leserlich gestaltet. Die Feststellungen wurden im grossen Umfeld ausbreitet und vorgelegt.

7. Bericht PWC

Frau Stohler von der PWC hatte den Bericht vorgängig dem RPK Präsident zur Durchsicht und Ergänzung übersendet. Gemäss RPK-Präsident waren es kleinere grafische Anpassungen im Bericht, die noch zu ergänzen waren.

8. Berichte aus Subkommissionen

KESB

Die Rechnung wurde von der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) KESB Kreis Liestal am 4. März 2018 geprüft.

Vorgängig am 23. Februar 2018 hat die RD Revision und Treuhand AG (Revisionsstelle) die Jahresrechnung mit Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang geprüft.

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) KESB Kreis Liestal beantragt die Rechnung 2017 zu genehmigen.

Lachmatt

Die Rechnung wurde von den Delegationen der Rechnungsprüfungskommissionen (RPK) der Gemeinden Birsfelden, MuttENZ und Pratteln der EGSA Lachmatt am 9. Mai 2018 geprüft.

Die Buchhaltung wurde wie die Vorjahre durch die Abteilung Finanzen der Gemeinde MuttENZ mit Bilanz und Erfolgsrechnung erstellt.

Die RPK-Delegationen beantragen die Rechnung 2017 zu genehmigen.

Prüfung Kreditabrechnungen

Mit einer Subkommission prüft die RPK Pratteln laufend die Abrechnung von Investitionskrediten.

Im laufenden Berichtsjahr wurden 14 Geschäfte überprüft und eines aufgrund gravierender Fehler an die Gemeindeverwaltung zurückgewiesen.

9. Anträge des GR

Die RPK beantragt die Anträge zu bewilligen.

- | | | |
|-----|---|------------------|
| 9.1 | Nachtragskredit Jörinpark,
Umgestaltung Bassin in Wasserspielareal
(CHF 19'284.25) | gemäss Antrag GR |
| 9.2 | Auflösung Darlehen an Spitex
(CHF 1'008'531.00) | gemäss Antrag GR |
| 9.3 | Gewinnverteilung
Einlage Vorfinanzierung Gemeindeinfrastrukturbauten
(CHF 7'000'000.00) | gemäss Antrag GR |
| | Einlage Rückstellung Vorsorgeeinrichtung (BLPK)
(CHF 9'295'401.38) | |

10. Antrag der RPK an den Einwohnerrat

Die RPK beantragt, gestützt auf den Revisionsbericht der PWC vom 16. Mai 2018, auf die Gemeinderechnung 2017 einschliesslich der Spezialfinanzierungen einzutreten und diese gemäss den Anträgen des GR zu genehmigen.

Pratteln, 31.05.2018

Für die Rechnungsprüfungskommission
des Einwohnerrates Pratteln



Claude Weisskopf, Präsident